

In der Senatssitzung am 26. April 2022 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Kinder und Bildung

14.03.2022

Vorlage für die Sitzung des Senats am 26.04.2022

Landesausschuss für Berufsbildung:

Änderung der Besetzung für die 13. Amtsperiode

A. Problem

Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Landesausschusses für Berufsbildung (LAB) sind gemäß § 82 Abs. 2 Satz 1, Absatz 3 Satz 2 Berufsbildungsgesetz (BBiG) durch den Senat zu berufen. Für die bis zum 17.01.2023 laufende 13. Amtsperiode erfolgte dies durch Beschluss des Senats vom 08.01.2019.

Nach § 82 Abs. 2 Satz 1 BBiG werden die Beauftragten der Arbeitgeber auf Vorschlag der auf Landesebene bestehenden Zusammenschlüsse der Kammern, der Arbeitgeberverbände und der Unternehmensverbände, die Beauftragten der Arbeitnehmer auf Vorschlag der auf Landesebene bestehenden Gewerkschaften und selbständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung berufen. Die Vertreter der obersten Landesbehörden werden auf Vorschlag der Senatsressorts berufen. Es handelt sich dabei um Personen mit Aufgaben aus dem Bereich der beruflichen Bildung.

Aktuell sind zwei Mitglieder und ein stellvertretendes Mitglied aus dem LAB ausgeschieden, sodass eine Nachbesetzung der Stellen notwendig wird. Hierfür liegen folgende Vorschläge vor:

Mitglieder:

Für Marc-André Kujau, Beauftragte:r der Arbeitnehmer:innen, wird vom DGB Region Bremen-Elbe-Weser Antonia Schmider als Nachfolge vorgeschlagen.

Für Nonni Morisse, Beauftragte:r der Arbeitnehmer:innen, wird vom DGB Region Bremen-Elbe-Weser Jannik Michaelsen als Nachfolge vorgeschlagen.

Stellvertretendes Mitglied:

Für Mia Adrian, Beauftragte:r der Arbeitnehmer:innen, wird vom DGB Region Bremen-Elbe-Weser Nilo Fuchs als Nachfolge vorgeschlagen.

B. Lösung

Gegen die Vorschläge bestehen keine Bedenken.

Der Senat beruft die ausscheidenden Personen ab und beruft Antonia Schmider und Jannik Michaelsen als neue Mitglieder sowie Nilo Fuchs als neues stellvertretendes Mitglied für die restliche 13. Amtsperiode in den LAB.

C. Alternativen

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Mit dieser Vorlage sind keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden. Der Landesausschuss steht allen Geschlechtern offen. Nach der Mitgliedliste ergibt sich folgendes Bild: Sowohl vor als auch nach der Umbesetzung haben jeweils sieben Personen jeder Statusgruppe männliche Vornamen und jeweils fünf Personen weibliche.

E. Beteiligung und Abstimmung

Eine Abstimmung ist nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist nach Beschlussfassung zur Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

Datenschutzrechtliche Bedenken bestehen nicht.

G. Beschluss

1. Der Senat beruft Marc-André Kujau und Nonni Morisse als Mitglieder des LAB ab.
2. Der Senat beruft Mia Adrian als stellvertretendes Mitglied des LAB ab.

3. Der Senat beruft Antonia Schmider und Jannik Michaelsen für die bis zum 17.01.2023 laufende 13. Amtsperiode zu Mitgliedern des LAB.
4. Der Senat beruft Nilo Fuchs für die bis zum 17.01.2023 laufende 13. Amtsperiode zum stellvertretenden Mitglied des LAB.